

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/54363/1492252/hannes-jaenicke-liest-auf-der-buchmesse-verbotene-literatur-aus-tibet-international-campaign-for> abgerufen werden.

International Campaign for Tibet

Hannes Jaenicke liest auf der Buchmesse verbotene Literatur aus Tibet
International Campaign for Tibet Deutschland setzt sich für inhaftierte tibetische
Autoren ein

13.10.2009 - 09:00 Uhr, International Campaign for Tibet

Berlin/Frankfurt (ots) - Auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse will die International Campaign for Tibet (ICT) mit mehreren Aktionen und Veranstaltungen auf die schlechte Situation von Meinungsfreiheit und Menschenrechten auf dem "Dach der Welt" hinweisen.

So lädt ICT am Sonntag, den 18. Oktober, um 14 Uhr zu einer einstündigen "Verbotenen Lesung" mit dem prominenten Schauspieler Hannes Jaenicke in das Forum Dialog Halle 6.1, E 913 ein. Jaenicke wird Texte tibetischer Autoren lesen, die in China entweder nicht veröffentlichen dürfen oder als Kulturschaffende staatlichen Repressalien ausgesetzt sind, wie zum Beispiel die Autorin Woese. In diesem Zusammenhang ruft ICT die Messebesucher auf, an ihrer internationalen Aktion "Missing Voices" (www.missingvoices.net) teilzunehmen. Auf diese Weise soll in einem Video-Projekt den mehr als 600 Tibetern und Tibetern, darunter viele Intellektuelle, die seit den Tibet-Unruhen im März 2008 verschwunden sind oder in chinesischen Gefängnissen einsitzen, eine Stimme und ein Gesicht gegeben werden. Parallel hierzu stellt ICT auf der Messe das Buch "Like Gold that Fears no Fire" vor, in dem aktuelle verbotene Texte aus Tibet veröffentlicht und kommentiert werden.

Am Freitag, 16. Oktober informiert ICT um 12.30 Uhr im Rahmen der "Frankfurt Book Fair Literacy Campaign" (LitCam, Halle 4.2, B 1442) in einem Vortrag über Bildung und Ausbildung für tibetische Flüchtlinge in Indien. Hierbei stellt sie auch ihr Projekt für die Kinderdörfer des Dalai Lama in Nordindien vor, das sie zusammen mit Hannes Jaenicke und dem RTL-Spendenmarathon umsetzt.

ICT ist über die ganze Messezeit mit einem eigenen Stand in Halle 3.1, A 137 vertreten, außerdem mit zwei Zelten am Samstag, 18. Oktober, und Sonntag, 19. Oktober auf der Agora gegenüber dem Lesezelt. Optischer Blickfang wird hier eine tibetische Tanzperformance sein.

Über die International Campaign for Tibet (ICT):

Als weltweit größte Tibet-Organisation setzt sich die International Campaign for Tibet (ICT) für die Wahrung der Menschenrechte und das Selbstbestimmungsrecht des tibetischen Volkes ein und unterstützt damit die Politik des 14. Dalai Lama. ICT wurde 1988 gegründet und unterhält Büros in Washington, D.C., Amsterdam, Brüssel und Berlin. Mehr als 100.000 Förderer unterstützen ICT weltweit, davon rund 14.000 in Deutschland. Internationaler Vorsitzender der Organisation ist der Schauspieler Richard Gere.

Pressekontakt:

Kai Müller, Geschäftsführer
Auf der Buchmesse Stand 3.1, A 137
Mobil: 0162 / 2087358
Mail: [kai.mueller\(at\)savetibet.de](mailto:kai.mueller@savetibet.de)
Schönhauser Allee 163
10435 Berlin
Tel. 030/ 27879086

Originaltext:

International Campaign for Tibet

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/54363/international-campaign-for-tibet>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_54363.rss2